

Mitteilung des Rallyeleiters Nr. 1

Datum/Uhrzeit: 20.09.2023 - 19:00 Uhr

Betreff: Schriftliche Fahrerbesprechung	Dokument Nr.:	3.1
Von: Rallyeleiter	Anzahl der Seiten:	2
An: Alle Bewerber / Teilnehmer	Anhänge:	0

Schriftliche Fahrerbesprechung

gem. DMSB-Veranstaltungsreglement 2023 - Art. 18

1. Einhaltung der StVO

Alle Teams werden nachdrücklich um die Einhaltung der gültigen Verkehrsbestimmungen gemäß StVO während der gesamten Veranstaltung gebeten. Insbesondere wird darauf hingewiesen, die Höchstgeschwindigkeiten in Ortschaften, Baustellen und auf der Zu- und Abfahrt des Rallyezentrums einzuhalten sowie das wiederholte Fahren in die Gegenspur (Zick zack fahren) und das Warmfahren der Bremsen durch wiederholtes Bremsen und Beschleunigen zu unterlassen.

Es wird eindringlich darauf hingewiesen, dass das Besichtigen der Wertungsprüfung kein Training ist. Alle Straßenverkehrsbestimmungen müssen strikt beachtet werden und die Sicherheit und die Rechte der anderen Verkehrsteilnehmer müssen während der Besichtigung von Wertungsprüfungen und der Verbindungsetappen berücksichtigt werden.

2. Besichtigung

Die Anzahl der Abfahrten für jede Wertungsprüfung ist pro Team auf zwei beschränkt (Wertungsprüfungen, die zweimal befahren werden, werden als eine Wertungsprüfung angesehen). Jeder Verstoß wird den Sportkommissaren gemeldet.

Der Abfahrzeitplan gem. Art. 4.2 des Rallye-Guides ist zu beachten.

Achtung! Wegen Aufbauarbeiten kann die WP 2/5 RK Heide-Westrich **nur bis 09:30 Uhr** besichtigt werden. Es wird empfohlen, diese WP als erstes zu besichtigen.

3. Besonderheiten WP 2/5 RK Heide-Westrich

In dieser WP erfolgt zwischen Bordbuch Box 3+4/23+24/43+44 und 19+20/39+40 eine Begegnungsstelle, die Fahrbahnen werden durch Schutzwände aus dem Straßenverkehr (bekannt von Autobahnbaustellen) abgetrennt. **Die Trennwände sind bei der Besichtigung noch nicht aufgebaut! Die Fahrbahnen werden entsprechend eng sein, bei der ersten Durchfahrt im Wettbewerb wird eine angepasste Geschwindigkeit dringend empfohlen!**

4. Bremskurve / Schikane

Auf den Wertungsprüfungen befinden sich aus Sicherheitsgründen zwei Schikanen. Diese sind bei der Besichtigung noch nicht aufgebaut.

WP 1/4 (Bordbuch Seite 20 - Box 2, Seite 22 - Box 13 und Seite 25 - Box 24)
(Bordbuch Seite 27 - Box 35)

Diese Schikanen werden im Wettbewerb mit Absperrgittern aufgebaut, die Position der Gitter ist auf der Straße mit Markierungsfarbe eingezeichnet.

An den Schikanen ist ein Sachrichter eingesetzt, der die Einhaltung der Aufgabenstellung kontrolliert und die Nichteinhaltung der Aufgabenstellung gem. DMSB-Rallye-Reglement 2023 Anhang V Art. 2. dokumentiert.

5. Flaggenregelung

Anwendung der DMSB-Regelung gem. DMSB-Rallye-Reglement 2023 Art. 53.6.

Gelbe Flagge oder Warndreieck:

Passiert ein Fahrer eine geschwenkte oder stillgehaltene gezeigte gelbe Flagge oder ein Warndreieck, ist davon auszugehen, dass eine Gefahr auf oder neben der Fahrbahn besteht.

Die Art. 53.3 und 53.5 RyR. bleiben von dieser Regelung unberührt.

Rote Flagge:

Die Rote Flagge wird dem Fahrer auf Anweisung der Rallyeleitung oder des WP-Leiters gezeigt. Die Flaggen werden an allen Funkposten gezeigt, die sich vor dem betreffenden Ereignis befinden. Die Funkposten sind im Road Book gekennzeichnet und die Sportwarte tragen eine eindeutige Kennzeichnung.

Passiert ein Fahrer eine geschwenkte oder stillgehaltene gezeigte Rote Flagge, muss er sofort die Geschwindigkeit stark verringern und wenn erforderlich (z.B. kein „OK“-Zeichen an einer Unfallstelle) anhalten. Es gilt Überholverbot. Es ist davon auszugehen, dass eine Gefahr auf oder neben der Fahrbahn besteht und die Strecke blockiert ist.

Ist ein Anhalten nicht erforderlich, muss mit größter Vorsicht und Rücksichtnahme direkt zur „Vorankündigung Ziel“ gefahren werden: Der Teilnehmer wartet dort seine Idealzeit ab, auch wenn bei Rundkursen die erforderliche Rundenzahl noch nicht absolviert wurde.

Muss ein Teilnehmer anhalten und kann seine Idealzeit nicht mehr erreichen, wird eine Zeit aus dem Durchschnitt seiner Abweichungen errechnet (Ergebnis aller gefahrenen Wertungsprüfungen abzüglich größter und geringster Abweichung). Jedoch darf kein Team, das ganz oder teilweise für den Abbruch der Wertungsprüfung oder für das Zeigen der Roten Flagge verantwortlich ist, Vorteile aus dieser Maßnahme ziehen.

Bei Rundkursen ist die Wertungsprüfung unmittelbar an der Ausfahrt Richtung Ziel zu verlassen, auch wenn die vorgeschriebene Rundenzahl noch nicht absolviert wurde. Den Anweisungen der Sportwarte und der Fahrer von Interventionsfahrzeugen, insbesondere Anweisungen zum Anhalten an Rundkurseinfahrten muss Folge geleistet werden.

6. Rundkurse

Ein Teil der Wertungsprüfungen wird als Rundkurs gefahren. Dies verlangt von allen Beteiligten ein faires Verhalten untereinander. Die Fahrer der langsameren Fahrzeuge werden daher um Rücksichtnahme und Fairness angehalten und die Fahrer der schnelleren Fahrzeuge sollten gleichfalls Fairness gegenüber den langsameren Teilnehmern zeigen.

WP 1/4 - 2 Runden + Ausfahrt

WP 2/5 - 2 Runden + Ausfahrt

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf das DMSB-Rallye-Reglement 2023 Art. 34.1.7:

„Wird im Verlauf einer Wertungsprüfung ein Fahrzeug von einem schnelleren eingeholt und ist dieses schneller als das vorausfahrende, so ist das vorausfahrende Fahrzeug verpflichtet, dem schnelleren die Vorbeifahrt zu ermöglichen. Die Bereitschaft dazu ist durch entsprechende Blinkzeichen anzuzeigen (Wer links blinkt – fährt / bleibt links | Wer rechts blinkt – fährt / bleibt rechts). Die Teilnehmer sind verantwortlich dafür, dass durch die Vorbeifahrt keine Gefährdung entsteht. Jeder Verstoß führt zu einer Meldung an die Sportkommissare.“

Marc STOLL

Rallyeleiter

[clerk of the course]